

24. I. 1917

(Die Probleme der Ubergangswirtschaft.) Auf Einladung des Präsidiums der Pester Lloyd-Gesellschaft wird der bekannte österreichische Publizist und Wirtschaftspolitiker Dr. Gustav Stolper am 30. d. M., Dienstag abends 7 Uhr, im Prunksale der Gesellschaft einen Vortrag über die „Probleme der Ubergangswirtschaft“ halten. Dr. Stolper gilt vermöge seiner zahlreichen gediegenen Arbeiten als einer der hervorragendsten Fachautoritäten in allen Fragen der aktuellen Handelspolitik und der Kriegswirtschaft, und sein Name hat weit über die Grenzen der Monarchie hinaus den besten Klang. Einige seiner Studien über die wirtschaftliche Annäherung zwischen der Monarchie und Deutschland gehören zu den besten Hervorbringungen der großen Literatur dieser aktuellen Frage. Stolper war einer der ersten, die in der österreichischen Fachliteratur für die staatliche Organisation des Verbrauches und der Vorratsfreudung eingetreten sind, und so manche seiner Anregungen aus diesem Kreise wurde zum praktischen Bestande der österreichischen Kriegswirtschaft. Mit den großen Problemen des Überganges zur Friedenswirtschaft befaßt sich Dr. Stolper seit geraumer Zeit. Umfassende Kenntnis dieser weitverzweigten Materie kennzeichnet auch seine Studien über dieses aktuelle Thema. Das große Interesse, das unsere Fachkreise dem Vortrage Dr. Stolpers entgegenbringen, erscheint demnach voll auf gerechtfertigt. Der Zutritt zu diesem Vortrage ist für jedermann frei und unentgeltlich.